

Antonio Giovinazzi ist bester Formel-1-Neuling

Antonio Giovinazzi (25), Fahrer des Teams Alfa Romeo Racing, hat die „Trofeo Lorenzo Bandini“ erhalten. Er wurde als bester Formel-1-Neueinsteiger des Jahres ausgezeichnet. Die italienische Stadt Brisighella ehrt mit der nach dem ehemaligen Formel-1-Fahrer Lorenzo Bandini (1935–1967) benannten Trophäe seit 1992 erfolgreiche Motorsportler, darunter Giovinazzis derzeitiger Teamkollege Kimi Räikkönen, Michael Schumacher, Sebastian Vettel, Nico Rosberg, Lewis Hamilton, Fernando Alonso, Jenson Button und Jacques Villeneuve.

Giovinazzi kam mit dem Formel-1-Wagen Alfa Romeo C38 zur Preisverleihung. Gestartet waren der Rennwagen und der Begleittross im rund zwölf Kilometer entfernten Faenza. Tausende von Fans entlang der Route nutzten die Gelegenheit, einen Formel-1-Renner in ungewohnter Umgebung aus nächster Nähe zu erleben.

Teil der Parade war ein Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio in der Variante „Alfa Romeo Racing“. Das Sondermodell ist nicht nur in denselben Farben lackiert wie der Rennwagen. Es bietet außerdem eine entsprechend inspirierte Ausstattung: Schalensitze von Sparco mit Rückenschale aus Kohlefaser, ein mit Alcantara und Leder bezogenes Lenkrad und der Wählhebel des Automatikgetriebes aus dem Zubehörprogramm von Mopar mit Dekorelementen aus Carbon. Für den Leichtbau steht besonders das Dach aus unlackiertem Kohlefaser.

Zur erweiterten Ausstattung zählen außerdem dunkle Leichtmetallfelgen mit 19 Zoll Durchmesser und die Titan-Abgasanlage von Akrapovič. Diese verleiht dem V6-Benziner mit 2,9 Litern Hubraum und Bi-Turbo-Aufladung einen noch markanteren Sound. Die Höchstleistung des nahezu komplett aus Aluminium gefertigten Triebwerks ist beim Sondermodell Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio „Alfa Romeo Racing“ auf 520 PS (383 kW) gesteigert. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Antonio Giovinazzi mit der „Trofeo Lorenzo Bandini“.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA